

Protokoll (Online-)Fachschaftskonferenz

Korrektur: 23.09.2020; Grund: doppelter Text entfernt bzw. Text in den richtigen TOP eingeordnet.

Datum: 25.08.07.2020, 18 Uhr

Anwesende:

Fachschaftsräte (FSR): Maphy, Elektrotechnik/Informatik

Fachräte (FR): Geographie, Biologie, Geowissenschaften, Sozialwissenschaften, Geschichte, Bau, TNT

StuRa-Präsidium: Lars

Senat: Denise

ASTa: Marcel (Referent für HoPo Innen), Jan (SB-Stelle KO HoPo Innen)

Berichte:

Marcel (ASTa): Es werden demnächst einige Termine zur Vernetzung mit unterschiedlichen Themen stattfinden (s.o.). Die AG Antidiskriminierungsrichtlinie soll den Beschluss des StuRa umsetzen, dass die verfasste Studierendenschaft sich eine Antidiskriminierungsrichtlinie gibt und umsetzt. Das erste Treffen soll erstmal Allgemeines klären. Betroffene können Ihre Erfahrungen, auch anonym an Marcel, senden.

Außerdem wird eine bessere Koordinierung der Hochschulpolitik im Inneren angestrebt. Dazu soll ein erstes Ideentreffen im Georgengarten stattfinden (s.u.).

Die Vollversammlung ist für den 18.11. geplant. Sie soll stand heute online stattfinden. Die Durchführung als Hybrid- oder Präsenzveranstaltung bei Besserung des Infektionsgeschehens wird zwar grundsätzlich verfolgt, ist aber aufgrund der aktuellen Lage nicht abzusehen.

Der Kontakt an Marcel kann über eMail mit der Adresse fachschaften@asta-hannover.de hergestellt werden. Der ASTa allgemein kann unter info@asta-hannover.de erreicht werden.

Es werden Erstsemesterbeutel bereitgestellt. Zu den Terminen im Einzelnen Siehe TOP 1: O-Woche.

Denise (Senat): Bericht aus dem Gespräch mit Herrn Epping:

Die Vorlage des Vorschlages zur **Änderung der Muster-PO** konnte auf November verschoben werden. Bis dahin müssen alternative Ausarbeitungen seitens der Studierendenschaft vorliegen. Das, was im November nicht vorliegt, wird nicht mehr berücksichtigt werden! (Hinweis: Treffen des BfsB unter „sonstiges“)

Die **Finanzielle Situation der Universität** wird sich perspektivisch verschlechtern: Zusätzlich zu den bereits erfolgten Einsparungen (3 M € global + 2 M € Strom) würden die globalen Einsparungen in Zukunft auf 5 bis 6 M € belaufen, sodass bis zu 8 M € effektiv eingespart werden müssten. Die LUH werde sich mit strukturellen Veränderungen seitens des Landes Nds. befassen müssen. Eine landesweite Potentialanalyse soll Spezialisierungen der Hochschulen und Synergieeffekte beim Angebot der Studiengänge bewirken. Dies habe potentiell das Schließen einzelner Studiengänge oder gar die Schließung ganzer Hochschulstandorte zur Folge. Dieser Prozess soll zwar über die nächsten

drei Jahre durchlaufen werden; mit dem Einreichen der geplanten Exzellenzcluster Ende diesen Jahres wird allerdings bereits eine Grundlage dazu gelegt.

Das Modell **Stiftungshochschule** wird hierbei als Möglichkeit gesehen, Unabhängigkeit vom Land zu erhalten. Der Beschluss zum Ändern der Rechtsform der LUH zur Stiftungshochschule soll bereits im April (effektiv im Januar) erfolgt sein. Die stud. Senator*innen bitten um Unterstützung, um sich angemessen in das sehr komplexe Thema einarbeiten zu können. Diese Entscheidung hat potentiell weitreichende Folgen! Die Studierendenschaft sollte sich in ihren Gremien mit dem Thema beschäftigen. Hr. Epping würde Vertreter*innen bereits gegründeter Stiftungshochschulen einladen, wenn wir mit ihnen in den Gremien, z.B. einer vom StuRa gegründeten AG, sprechen wollen.

Auch die **Onlinelehre** war Thema. Hr. Epping möchte gerne **Rückmeldung über alle Dozierenden, die z.B. im Rahmen der Online-Lehre nur unkommentierte PDFs hochladen**. Die Rückmeldung kann gerne anonym über Denise laufen.

Außerdem bittet Denise um Rückmeldung, wenn bei Stud.IP bei den Veranstaltungen nicht eindeutig ersichtlich ist, ob die Veranstaltung online oder in Präsenz stattfindet. Es sollte auch darauf geachtet werden, ob Onlineveranstaltungen synchron oder asynchron stattfinden. Nach einer Präsenzveranstaltung kann nämlich kaum an einer synchronen Veranstaltung teilgenommen werden (Aufenthalt in Uni untersagt).

Lars (StuRa): In der StuRa-Sitzung am 23.09. ist Hr. Frahm für Fragen zur IT-Strategie bei der Sitzung anwesend. In der Sitzung am 28.10. stellt sich die neue Vizepräsidentin für Lehre vor.

1 Erstsemesterbegrüßung und O-Woche

- Der AStA stellt Beutel für die Erstsemester. Termine:
 - o 04.10.: Bestellung der Beutel (Anzahl)
 - o 12.10. ab 17 Uhr: Ausgabe beim Asta
 - o Wenn Fachschaften bereits in der Woche davor ihre O-Woche haben bitte unbedingt so schnell wie möglich bei Marcel mit der benötigten Zahl der Beutel melden!
- An Marcel wurden Fragen zur Organisation zur O-Woche in Corona geschickt. In der Anlage zum Protokoll werden die bisher in der FSK gesammelten Erfahrungen aus den Protokollen zusammengetragen und um das in dieser Gesagte ergänzt.
- Korrektur(s.o.): Bezüglich eines Reiters auf der Hauptseite der Uni zur O-Woche gibt es noch keine weiteren Erkenntnisse. Ist aber in Arbeit.

2 Konflikte in der Limmerstraße in der O-Wochenzeit

Es wird von jährlich auftretenden Konflikten zwischen Studierenden und Bewohnern der Limmerstraße beim „Limmern“ berichtet. Dabei stehen die erhöhte Lautstärke, das Urinieren an Fassaden und das Hinterlassen des Mülls im Vordergrund.

Dabei bieten Gastronomen beispielsweise in dieser Zeit an, dass ihre WCs von den Studierenden genutzt werden können. Fachräte werden dazu aufgerufen, die Tutor*innen auf die Problematik

hinzuweisen. Im Zuge der Corona-Pandemie ist mit erhöhter Polizeipräsenz zu rechnen auch infolge zunehmend verhärteter Fronten zu rechnen.

Die Aktion Limmer-Labor versucht, den Charakter des „Limmerns“ mit den Bedürfnissen der Bewohner so auszubalancieren, dass eine für alle akzeptable Lösung besteht. Kontakt kann über kontakt@limmerlabor.de hergestellt werden.

Sonstiges:

- Termin Stura: 23.09.2020; 19 Uhr online. Nichtmitglieder können sich Link zum meeting zuschicken lassen (Nachricht an stura@asta-hannover.de)
- Termin BfsB am 25.09.2020 ab 17 Uhr (unter anderem zur Muster-PO)
<https://meet.jit.si/B%C3BCndnisF%C3%BCrStudentischeBelange>
- Treffen HoPo am 05.10.2020 im Georgengarten ab 17 Uhr (Ansprechpartner Marcel)
- Treffen zum Thema Antidiskriminierungsrichtlinie am 07.10. 2020 im 14. OG Conti ab 15 Uhr. (Masken dürfen erst am Arbeitsplatz abgenommen werden!)
- Treffen Bündnis Solidarsemester

Die nächste Sitzung findet am 29.09. um 18 c.t. online statt (Jitsi-Konferenz). Rückmeldungen zum Protokoll können gerne an jan.hoffmann01@stud.uni-hannover geschickt werden und werden ggf. auf der nächsten übernächsten Sitzung besprochen.

Anlage zum Protokoll: Zusammenfassungen O-Woche

Bitte beachten: Gerade zum Thema CoronaVO wird nach bestem Wissen und Gewissen informiert aber es handelt sich nicht um eine verbindliche Rechtsauskunft. Im Zweifel mit dem Studiendekanat oder den üblichen Ansprechpartner*innen zur O-Woche besprechen. **Nicht alles, was erlaubt ist, ist auch sinnvoll.** Eine potentiell stattfindende Durchmischung zwischen den Gruppen im weiteren Verlauf der O-Woche konterkariert z.B. den Zweck der 10-Personen-Regel im Freien. Die folgenden Ausführungen fassen den in der FSK gesammelten Erfahrungsschatz zusammen und stellen keine offizielle Anleitung für die Planung dar! Zur Koordinierung der im freien geplanten Rallyes bitte in das Wiki auf Stud.IP eintragen. Hier ist der Link zur Studiengruppe, in der ihr das Wiki findet: <https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/studygroup/details/af8becde0e6cd84577148ac16adc5a9f>

Die jeweils aktuelle Versionen der CoronaVO bitte hier einsehen:

<https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/vorschriften-der-landesregierung-185856.html>

Was sollte (außerdem) beachtet werden:

- Bei Veranstaltungen in Hochschulräumen Hygienekonzept nötig
 - o Manchmal institutseigenes Konzept für Hörsäle nutzbar. Ruhig bei den Instituten nachfragen (z.B. Studiengangskoordinator*in, sonstige Personen, zu denen guter Kontakt im Institut herrscht).
 - o Ansonsten gilt das gleiche wie bei studentischen Räumen zum Thema Hygienekonzept und Belüftungsplan (langer Vorlauf).
- (Studien)dekanat muss bei Nutzung von studentischen Räumen zustimmen

- Hygienekonzept beinhaltet ASR 3.6 (Belüftung). Räume und Fensterflächen mit Kippmaßen müssen dazu oft ausgemessen werden. Berechnungen aufwendig. **Lange Bearbeitungsdauer!!!**
 - **Belüftungsplan je nach Fakultät nicht ausreichend (Hygienekonzept).**
- Bei Außenveranstaltungen am besten privat über die Tutor*innen. **Einhaltung der CoronaVO.**
- Vorkurse finden meist online statt.
- Ersiwoche bei vielen Fachschaften eine Woche vor offiziellem Start am 12.10.
- Kontakt zu Erstsemestern z.B. über eine Mail des I-Amts (erfahrungsgemäß ca. 1 Woche Vorlauf).
 - Erste Anfrage erfolgte über studium@uni-hannover.de
 - Antwort von Frau Elke Fahlbusch. Am besten an sie bei Fragen wenden.
 - Finale Version wird von Herrn Tonko abgesegnet. Er ist der Leiter des I-Amt, daher möglichst Fragen im Vorfeld klären. (s.o.).
- StudIP-Veranstaltungen für Erstsemester können über Bodo Steffens (e-learning-Service) eingerichtet werden. Links zur Veranstaltung können an Ersis geschickt werden (s. Kontakt zu Ersis). Die Nutzung von BBB ist dann möglich. Außerdem ermöglicht das dann das Gruppieren der Studierenden und das Durchführen von Online-Beratung. Dazu ist eine personalisierte eMail-Adresse des Fachrates nötig. Wenn ihr eure Adressen bereits über den AstA umgestellt hat, lässt sich diese einrichten. Dazu bitte von einem Fachratsaccount an jan.hoffmann@stud.uni-hannover.de eine Anfrage stellen. Ansonsten bitte an support@luis.uni-hannover.de wenden (eine Umstellung ist prinzipiell möglich aber in der Kürze der Zeit nicht unbedingt sinnvoll). Bei erwarteten großen Online-Veranstaltungen könnt ihr das LUIS auch nach einer Lizenz für WebEX fragen.
- Zur personellen Unterstützung (z.B. Studicoaches aus höheren Semestern) vielleicht finanzielle Unterstützung vom Studiendekanat (dort nachfragen).